



Kunstmuseum Singen

Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag + Sonntag 11 - 17 Uhr
Feiertag wie Wochentag

Bernd Häusler

Oberbürgermeister der Stadt Singen (Hohentwiel)

Begrüßung zur Ausstellungseröffnung:

JÜRGEN PALMTAG. PANORAMA PRODUKTIVER ABSCHWEIFUNGEN.

Freitag, 30. September 2022, 19 Uhr

Kunstmuseum Singen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir uns eben erst mit der zu Ende gegangenen Sommerausstellung „Schaut her! Toni Schneiders.“ der Kunst-, besser: der Fotografiegeschichte am Bodensee zugewendet hatten, ist das Kunstmuseum Singen mit der Ausstellung „Jürgen Palmtag. Panorama produktiver Abschweifungen.“ wieder zum Ort der Gegenwartskunst geworden. Damit rücken wir den zweiten Schwerpunkt des Hauses einmal mehr in den Vordergrund.

Jürgen Palmtag, den ich zusammen mit seiner Frau Andrea sehr herzlich begrüße, ist in Singen wahrlich kein Unbekannter. Immer wieder hat das Haus Arbeiten des Künstlers sowohl in seinen Sammlungs- als auch in seinen Gruppenausstellungen vorgestellt. Letztes Jahr konnte unser Museumsleiter Christoph Bauer dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg erfolgreich den Ankauf des Kunstwerkes „silence sometimes can be like...“ vorschlagen. Als Dauerleihgabe des Landes für das Kunstmuseum Singen ist es in der aktuellen Schau zu sehen. 1996 zeigte das Museum die umfassend angelegte Ausstellung „Trombendenken“ des Künstlers, die wir zusammen mit mehreren Partnern ausrichteten. Unter diesen Partnern befand sich auch die seinerzeit noch in Radolfzell-Möggingen ansässige Galerie Vayhinger. Helena und Werner Vayhinger, die zwischenzeitlich mit ihrer Galerie das Kulturleben hier in Singen bereichern, begrüße ich an dieser Stelle ebenfalls herzlich.

Auch die Ausstellung „Panorama produktiver Abschweifungen.“ ist wieder eine Kooperation - und zwar mit dem Kunstmuseum Albstadt. Frau Dr. Veronika



Kunstmuseum Singen

Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag + Sonntag 11 - 17 Uhr
Feiertag wie Wochentag

Mertens, die soeben erst aus dem Dienst geschiedene Museumsleiterin, und ihr Mann, Dr. Niels Carstensen, der zahlreiche Abbildungsvorlagen zum Projekt beigesteuert hat, machen uns die Freude, heute ebenfalls anwesend zu sein. Herzlich Willkommen und Dank an Sie und die Stadt Albstadt für die gelungene Zusammenarbeit!

Das gemeinsame Bilderheft beider Museen ist etwas Besonderes. Es handelt sich nicht um einen klassischen Katalog mit Abbildungsteil und zugeordneten Aufsätzen, sondern um ein Bilderheft analog zu dem hier in dieser Ausstellung präsentierten, meterlangen Foliendruck. Jürgen Palmtag versammelt sowohl auf diesem Foliendruck als auch im Begleitheft eine Art Bilderuniversum. Es ist eine Art Übersicht über den Stand seines Schaffens in den letzten 20 Jahren geworden, wodurch das Heft selbst wiederum eine Art Edition des Künstlers Palmtag wird. Der dafür vom Künstler gewählte Titel: „Panorama produktiver Abschweifungen.“ gibt auch der Ausstellung ihren Namen. Eingelegt in die Edition ist an jeder Ausstellungsstation eine Sonderbeilage, in der Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Jürgen Palmtag vorgestellt werden. Bilderheft, Sonderbeilage und Ausstellung ergänzen und verschränken sich miteinander - und dass dies möglich wurde, ist nicht zuletzt das Verdienst von Jürgen Oschwald, der zusammen mit Jürgen Palmtag alle Hefte gestaltet hat und heute Abend ebenfalls anwesend ist. Auch Ihnen ein herzliches Willkommen!

Und auch den Leihgebern der Ausstellung sage ich ›Danke‹ für Ihre Unterstützung. Wir freuen uns, dass Sie unser und Jürgen Palmtags Projekt mit Ihren Leihgaben befördern.

Bevor nun unser Museumsleiter Christoph Bauer, dem ich zusammen mit seinem Team sowohl für die Ausrichtung der Palmtag-Ausstellung als auch der Parallelausstellung mit Werken der Gegenwartskunst aus der städtischen Kunstsammlung im Erdgeschoss des Kunstmuseums danke, uns in die künstlerische Haltung und ins Werk von Jürgen Palmtag einführt, möchte ich - last but not least - Ihren Einsatz, sehr geehrter Herr Palmtag, am Gelingen der Schau hervorheben. Unser Dank ist umso größer, als wir wissen, dass Sie durch Ihren parallelen Umzug nach Frankreich tatsächlich hoch belastet waren. Für die Stadt Singen freue ich mich folglich sehr, dass die ungewöhnliche Schau in den Ausstellungsräumen unseres Kunstmuseums heute so fulminant Wirklichkeit wird!